



FRANK JUNGBLUTH

Pressesprecher

ANSCHRIFT Hannah-Arendt-Platz 1
30159 Hannover

TELEFON 0511/3030-4011/13

FAX 0511/3030-4808

E-MAIL spdpresse@Lt.niedersachsen.de

INTERNET www.spd-fraktion-niedersachsen.de
www.facebook.com/spd.fraktion.niedersachsen
www.twitter.com/SPD_FraktionNDS

16.08.2017

Pressemitteilung Nr. 17/1054

Politze: CDU und FDP arbeiten mit Fake-News – Schulstart in Niedersachsen gelungen – Abordnungen auch früher üblich

Stefan Politze, schulpolitischer Sprecher der SPD-Landtagsfraktion, warnt CDU und FDP im Landtag davor, weiter mit Fake-News die Situation an den Schulen in Niedersachsen schlecht zu reden: „Die Zahlen, die vom Verband der Elternräte an Gymnasien als Wahlkampfhilfe für die CDU heute veröffentlicht worden sind, stimmen nicht.“

„Die Geschäftsführerin des Verbands der Elternräte an Gymnasien mutmaßt, dass 1.000 Lehrerinnen und Lehrer zur Sicherung des Unterrichts an Grundschulen abgeordnet worden sind, tatsächlich sind es nur 171. Frau Wiedenroth verbreitet wider besseren Wissens falsche Informationen“, macht Stefan Politze deutlich.

„Zu Regierungszeiten von Schwarz-Gelb waren Abordnungen an der Tagesordnung. Der frühere Kultusminister Althusmann hat damit seine Unterrichtsversorgung gerettet. Wir sind als Sozialdemokraten im Übrigen der Meinung, dass es

nicht unter der Würde eines Gymnasiallehrers ist, Dritt- und Viertklässler zu unterrichten. Wer das sagt, beleidigt unsere engagierten Kolleginnen und Kollegen an den Gymnasien“, stellt Politze klar.

CDU und FDP, so Politze, seien nicht in der Lage, Verantwortung für Niedersachsen zu übernehmen. „Kultusminister Althusmann und die FDP haben einen Scherbenhaufen hinterlassen – gescheitertes Turbo-Abi, illegale Beschäftigung von MitarbeiterInnen in Ganztagschulen, und so weiter. Und dieser sogenannte Hoffnungsträger will mitregieren? Das bereitet SchülerInnen, Eltern und LehrerInnen Sorge.“

Politze macht deutlich: „SPD und Grüne haben den Schülerinnen und Schülern wieder Perspektiven eröffnet und vor allem mit einer Milliarde Euro zusätzlich im Schulsystem die Ganztagschulen ausgebaut und aufgewertet, 1.700 Lehrer mehr eingestellt als zu Zeiten von CDU/FDP. Wir haben heute 72.000 Lehrkräfte, aber durch die Fluchtbewegung nach Deutschland in Niedersachsen auch 35.000 SchülerInnen mehr im System. Das sind die Tatsachen. Nicht die Falschmeldungen aus dem Lager von CDU und FDP.“

„Es besteht kein Zweifel daran, dass wir angesichts der neuen Schülerzahlen mehr Lehrkräfte brauchen in Niedersachsen. Probleme, Personal zu finden, gibt es in allen Bundesländern. Da muss man nur in die Nachbarländer Hessen und Sachsen-Anhalt schauen – dort müssen CDU-Bildungsminister gegen den Lehrermangel kämpfen“, betont der SPD-Bildungsexperte Stefan Politze.

„Fakt ist, wir haben bessere Schulen in Niedersachsen nach vier Jahren Rot-Grün und Dank der erfolgreichen Arbeit unserer Kultusministerin Frauke Heiligenstadt. Auf diesem Weg wollen wir weitergehen, damit Niedersachsens Schüler die beste Bildung bekommen.“